

Stade bekommt mal wieder Fußball-Besuch aus Simbabwe



STADE. 2011 kam Klaus-Dieter Pagels mit der Frauen-Nationalmannschaft – Nun hat er mit vielen Helfern einen Erlebnisaufenthalt für eine U 17-Auswahl organisiert.

Stade bekommt wieder einmal Besuch von Fußballern aus Simbabwe. 2011 gastierte die Frauen-Nationalmannschaft in und auf der Sportanlage des VfL Stade in Ottenbeck. Am Dienstag kommt eine U 17-Auswahl der Sports Avenue Academy Harare-Simbabwe. Diesmal sind die Realschule Camper Höhe und die Fußballer der TuS Guldernstern Stade die Gastgeber. Der Stader Klaus-Dieter Pagels und seine Unterstützer haben für die Talente ein zehntägiges Programm organisiert, das die Afrikaner nicht vergessen werden. „Es ist einfach super und unglaublich, wie hier in Stade alle, ob Helfer oder Sponsoren, mitziehen“, so Pagels.

Kleiner Rückblick: Von 2010 bis 2013 war der Stader Klaus-Dieter Pagels Fußball-Entwicklungshelfer in Simbabwe. Dem armen afrikanischen Land wurde der damalige Antrag auf Unterstützung vom Deutschen Fußball-Bund (DFB), Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und vom Auswärtigen Amt genehmigt. Pagels, Realschullehrer und DFB-Fußball-Lehrer, hatte gute Kontakte, war zudem prädestiniert, weil er das Land schon gut kannte: Seine Tochter ist mit einem Simbabweer verheiratet. Als technischer Direktor des Verbandes Zifa war Pagels vor allem für die Trainerausbildung, die Jugendarbeit und den Frauenfußball zuständig. Er trainierte aber auch die Frauen- wie Herren-Nationalmannschaft.

Das Entwicklungshilfe-Projekt endete für Pagels leicht desillusionierend. Die Zeit will er dennoch nicht missen. Freunde hat er dort noch immer. Ostern diesen Jahres besuchte Pagels diese für eine Woche. Der ehemalige Nationalspieler Edzai Kasinauyo ist so ein Freund. Der 40-Jährige Sportartikelhändler gründete die Sports Avenue Academy Harare, um Talente auszubilden. Der Verband ist pleite, kann so etwas nicht leisten. „Simbabwe ist das einzige afrikanische Land, das nicht an der WM-Qualifikation teilnimmt“, sagt Pagels.

Nun realisiert Kasinauyo 24 Auswahlspielern seiner Academy aus zwei Provinzen das Deutschland-Abenteuer. Er zahlt die Flüge. Pagels organisierte vor Ort ein ansehnliches Programm. „Alles ganz unproblematisch“, so Pagels und lobt die vielen Unterstützer und Förderer. Roger aus den Erlen-Stüven, Inhaber der Ergo-Agentur Stade, beispielsweise war sofort mit im Boot und übernahm die kompletten Auslandskrankenversicherungen für den 29-Mann-Tross. Der DFB übernahm die Essenskosten. Die Hilfsbereitschaft sei groß, so Pagels. Volker von Loh, Schulleiter von Pagels ehemaliger Realschule Camper Höhe, sorgte sofort für die Unterbringung. Wilfried von Holt vom JfV Stade organisierte mit seinen Kontakten mehrere Freundschaftsspiele (siehe Kasten). Und, und, und. Mittwoch werden die U 17-Fußballer im Rathaus willkommen geheißen, es folgen noch viele Erlebnisse.

Die Spiele auf der Camper Höhe

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr gegen den JfV Stade.

Freitag, 21. August, 19.30 Uhr gegen den JfV A/O/Heeslingen.

Sonntag, 23. August, 12.30 bis 16 Uhr Ergo-Turnier mit D/A und TV Meckelfeld.

Montag, 24. August, 19 Uhr gegen JSG Himmelpforten/Hammah.

Dienstag, 25. August, 19 Uhr gegen die U 17 des SV Werder Bremen.